

NUMMER 2  
Januar 2025

Für die  
Beschäftigten  
der **Autostadt GmbH**,  
der **Wolfsburg AG** sowie die  
Kernbeschäftigten der  
**VW Group Services GmbH**  
und der **Autovision –**  
Der Personaldienstleister  
GmbH & Co. OHG

IG Metall  
Niedersachsen  
und Sachsen-Anhalt



## ZWEITE VERHANDLUNG: ARBEITGEBER WOLLEN NULLRUNDE **INAKZEPTABLES »ANGEBOT«**

**Auch in der zweiten Verhandlung zwischen der IG Metall und den Unternehmen der Tarifgemeinschaft gab es keinerlei Annäherung. Im Gegenteil: Das Vorgehen der Arbeitgebervertreter in der zweiten Verhandlungsrunde war eine reine Provokation! »Kolleginnen und Kollegen, die sich jeden Tag für ihre Unternehmen einsetzen und hervorragende Leistungen erbringen, sollen hier mit einer Nullrunde abgespeist werden«, so der Verhandlungsführer der IG Metall, Thilo Reusch.**

Steigende Preise machen den Kolleginnen und Kollegen weiterhin zu schaffen. Gerade die Ausgaben des täglichen Bedarfs haben sich durch die Inflation enorm erhöht. Das Leben ist dramatisch teurer geworden, eine Entwicklung, die sich nicht wieder zurückdrehen lässt. Dabei sind es insbesondere die unteren Lohngruppen, die von den explodierten Lebenshaltungskosten betroffen sind. Die Arbeitgeber zeigten

jedoch wenig Verständnis für die Sorgen und Nöte ihrer Beschäftigten: Anfänglich sollte die IG Metall einer Nullrunde für die kommenden zwei Jahre zustimmen. Außerdem forderten die Arbeitgeber eine verpflichtende Wandlung der tariflichen Zusatzvergütung in freie Tage, was ein weiteres Minus im Geldbeutel der Beschäftigten bedeuten würde. Die Arbeitgeber begründeten dies mit hohen Kosten für Investitionen, Weiterbildung, Transformation sowie durch Personalabbau bedingte Abfindungen im Jahr 2025 und bezeichneten das Ganze auch noch als Angebot.

Die Mitglieder der IG Metall-Verhandlungskommission zeigten sich empört und wiesen das Vorgehen der Arbeitgeber als völlig inakzeptabel zurück. Nach dem Hinweis der IG Metall auf eine weitere Eskalation des Tarifkonflikts versuchten die Arbeitgeber, die Situation zu entschärfen, indem sie einen abgeänderten Vorschlag auf den Tisch legten: Sie boten eine Entgelterhöhung von 5,5 Prozent an. Und zwar ab dem 1. Januar 2031 – in sechs Jahren also. »Das war tatsächlich ihr voller Ernst«, so Thilo Reusch entsetzt. Für 2025 und

**Weiter auf nächster Seite »**



**Thilo Reusch**  
Bezirkssekretär und Verhandlungsführer der IG Metall

» Eine Entgelterhöhung in sechs Jahren als Angebot zu bezeichnen, ist schon dreist. Nullrunden über zwei Jahre können sich die Kolleginnen und Kollegen schlicht nicht leisten. Damit geraten sie immer weiter ins Hintertreffen. Die Lebenshaltungskosten sind hoch und sie steigen weiter. In vergleichbaren Branchen lässt man die Beschäftigten nicht im Regen stehen. Auch unter wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen sind dort Tariferhöhungen möglich. Nur die Gesellschaften der Tarifgemeinschaft glauben, mit einer Nullnummer auf Kosten der Beschäftigten ihre Sparziele erreichen zu können. Das wird so nicht funktionieren. Dagegen werden sich die Kolleginnen und Kollegen zur Wehr setzen! «

DIE IG METALL  
FORDERT WEITER:  
**7% MEHR GELD**  
+ **170 EURO MEHR**  
FÜR AZUBIS

**MACH DICH  
STARK:  
MITGLIED  
WERDEN**

2026 soll es keinerlei Erhöhungen geben. Ab 2027 will der Arbeitgeber in eine neue Tarifrunde gehen: Ausgang ungewiss. Die Ausbildungsvergütungen und die Vergütung der Studierenden im Praxisverbund sollen sich nach den Vorstellungen der Arbeitgeber ab 1. März 2025 um 70 Euro je Ausbildungsjahr (keine Relevanz für Einmalzahlung, Mitarbeitergrundrente) erhöhen.

»Das war kein Angebot, sondern insgesamt eine unfassbare Vorstellung auf Arbeitgeberseite. Das können und wollen wir nicht akzeptieren«, reagierte der Verhandlungsführer der IG Metall kämpferisch. »Jetzt stehen die Zeichen auf Sturm.«

Einen neuen Verhandlungstermin haben die Tarifparteien nicht vereinbart. In der kommenden Woche wird die Tarifkommission tagen,

diskutieren und über das weitere Vorgehen entscheiden.

»Wir bleiben bei unseren Forderungen«, so Thilo Reusch. Wenn die Arbeitgeberseite das Thema Entgelt erhöhungen noch einmal aufgreifen und sich auf die IG Metall zubewegen wolle, »sind wir kurzfristig auch zu Verhandlungen bereit. Aktuell ergibt das aber keinen Sinn«, fasst Thilo Reusch die zweite Verhandlungsrunde zusammen. ■



**Melanie Pütter,**  
stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Mitte/Nord bei der Volkswagen Group Services GmbH

»Die Verhandlungskommissionen bleiben weiterhin entschlossen: Sie fordern nicht nur eine entsprechende Entgelterhöhung, sondern auch die Wertschätzung, die die Belegschaft für ihre Arbeit verdient. Sollte der Arbeitgeber kein ernstzunehmendes Angebot unterbreiten, wird er mit Konsequenzen rechnen müssen.«



**Thorsten Bentlage,**  
Betriebsratsvorsitzender Autostadt GmbH / Mitglied der Verhandlungskommission

»Die Arbeitgeber haben ein völlig inakzeptables Angebot gemacht. Mit einer faktischen Nullrunde können unsere Kolleginnen und Kollegen nicht leben und überleben. Wir erwarten von den Arbeitgebern eine nachhaltige Entgeltsteigerung, um das Einkommen unserer Beschäftigten dauerhaft zu verbessern.«



**Nadine Hilbert,**  
Betriebsratsvorsitzende Wolfsburg AG / Mitglied der Verhandlungskommission

»Die Kolleginnen und Kolleginnen in den Gesellschaften der Tarifgemeinschaft haben Verständnis für die besondere Situation in ihren Unternehmen. Kein Verständnis haben sie für die Uneinsichtigkeit der Arbeitgeberseite. Wir fordern zu Recht faire Tarifanpassungen, die den steigenden Lebenshaltungskosten entgegenwirken.«



**Jan Ulrich,**  
Betriebsratsvorsitzender im Hauptbetrieb der AutoVision / Mitglied der Verhandlungskommission

»Wieder kein Angebot, über das es sich lohnt, ernsthaft nachzudenken und in konstruktive Verhandlungen mit der Arbeitgeberseite einzutreten! Was wir erwarten können, ist Wertschätzung für die berechtigten Forderungen unserer Kolleginnen und Kolleginnen, die bisher mit bescheidenen Entgelten abgespeist werden.«



**ALLE INFOS  
ZUR  
TARIFRUNDE:**  
INTERNETSEITE: [WWW.IGMETALL-NIEDER-SACHSEN-ANHALT.DE](http://WWW.IGMETALL-NIEDER-SACHSEN-ANHALT.DE)  
INSTAGRAM: [INSTAGRAM.COM/IGM\\_NIEDERSACHSENANHALT](https://www.instagram.com/igm_niedersachsenanhalt)  
FACEBOOK: [FACEBOOK.COM/IGMETALLBEZIRK](https://www.facebook.com/igmatallbezirk)